Editorial

Autor(en): **Stricher, Hannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Gersau, Juni 1983
Erscheint monatlich
56. Jahrgang Nr. 6

Diese Ausgabe «Der Fourier» wird den Absolventen der Fourierschule 2/83 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht vom Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV).

Aus dem Inhalt

Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen 227

Heutige Spionage — Totale Spionage 229

Wir stellen vor
Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt 232

OKK-Informationen
Ab 1. Juli: TRUBU in der ganzen Armee 233
Dal 1o luglio: TRUBU in tutto l'esercito 234

Reportage
Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Solothurn 237

Sie lesen im nächsten «Der Fourier» 251

Termine 253

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband

Sektion Aargau
Samstag/Sonntag, 3./4. September: Gebirgsübung

Sektion beider Basel
Sonntag, 19. Juni: Fahrküchenausflug

Sektion Zentralschweiz
Samstag, 25. Juni: TRUBU-Kurs

Sektion Zürich
Regionalgruppe Bülach
Samstag, 20. August: Exkursion
Ortsgruppe Schaffhausen
Freitag, 24. Juni: Pistolenschiessen
Donnerstag, 7. Juli: Weidlingsfahrt auf dem Rhein

Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand
Samstag/Sonntag, 25./26. Juni:
Delegiertenversammlung in Grosshöchstetten

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion

Nutzauflage 10 388 (WEMF 7. 9. 81)

Editorial

Kameraden,

die 19. Wettkampftage der Hellgrünen Verbände gehören der Vergangenheit an. Es waren trotz des misslichen Wetters, trotz des tiefen Morasts in den Wäldern des Bucheggberges herrliche, faire und ausserordentlich gut organisierte Wettkämpfe. In dieser Nummer halten wir Rückschau. Wenn wir in diesem Zusammenhang die Enttäuschung des OK-Präsidenten Fourier Charly von Büren über die karge Beteiligung weitergeben, (gerüstet war man für 1500 Wettkämpfer, teilgenommen hatten rund 1000), so wiederholen wir in diesem Zusammenhang gerne die träfen Worte des Wettkampfkommandanten Hptm Käch. Vor der festlichen Rangverkündung sagte er: Verlierer gibt es an diesen Wettkampftagen keine, Verlierer waren einzig und allein diejenigen, welche sich nicht hatten zur Teilnahme entschliessen können.

Lang anhaltenden Applaus erntete dann der Chef EMD, Bundesrat Dr. G. A. Chevallaz mit seinem Grusswort: Grün sei heute Mode. Allgemein verstehe man unter der grünen Waffengattung die Infanterie, in Deutschland machen andere Grüne ... die eher zu den Roten tendieren, von sich reden. Heute aber sei er gekommen, um die «Hellgrünen» — die «hellen Grünen» zu begrüssen. Von der erbrachten Leistung sei er beeindruckt und aufgrund derselben finde er, die Versorgung unserer Armee liege in denkbar guten Händen.

Wichtig für die vielen Abwesenden ist aber auch der zweite Teil seiner kurzen Ansprache: Der Bundesrat und insbesondere der Chef EMD wissen die ausserdienstliche Tätigkeit sehr zu schätzen. Sie ergänze die militärische Ausbildung und gestatte, durch relativ kurze Dienstpflicht das Milizsystem nicht all zu stark zu strapazieren und die Militärausgaben im Vergleich zu den Nachbarn der Schweiz verhältnismässig tief zu halten.

Das wärs! Hat er nicht recht?

Hannes Stricker